

Stiftung Abendrot
Güterstrasse 133
Postfach
4002 Basel

ANTRAG AUF VERPFÄNDUNG FÜR WOHN EIGENTUM

Arbeitgeber/in

AG-Nr.

Versicherte Person

Vers.-Nr.

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Zivilstand

E-Mail

Telefon

Antrag für eine **Verpfändung** aus Mitteln der beruflichen Vorsorge in der Höhe

des Betrages von CHF _____
der Freizügigkeitsleistung bis zum zulässigen Maximalbetrag im Zeitpunkt der Pfandverwer-tung, resp. bei Eintritt eines Vorsorgefallen sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche auf Vorsorgeleistungen.

Objekt

Wohnung

Einfamilienhaus

Adresse Objekt

Adresse Grundbuchamt

Grundregister-Blatt Nr.

Wir bitten Sie, auch die Rückseite auszufüllen.

Bei verheirateten Personen werden zusätzlich benötigt

Vorname, Name Ehepartner/in _____

Geburtsdatum Ehepartner/in _____

Unterschrift Ehepartner/in
(muss amtlich beglaubigt werden) _____

Amtliche Beglaubigung
(durch Gemeinde / Notar) _____

Folgende Dokumente sind beigelegt (Kopie)

Grundbuchauszug

Kaufvertrag

Hypothekardarlehensvertrag

Kopie amtliches Dokument (Pass oder Identitätskarte)

Aktuelle Zivilstandsbestätigung für ledige, geschiedene und verwitwete Personen

Der/die Unterzeichnende

- bestätigt, dass es sich beim genannten Wohneigentum um den ständigen Wohnsitz handelt, bzw. handeln wird und er/sie zum aktuellen Zeitpunkt voll arbeitsfähig ist, d.h. keine gesundheitliche Einschränkung besteht.
- nimmt zur Kenntnis, dass die Stiftung Abendrot für die Abwicklung einen Betrag von CHF 200.- in Rechnung stellt.
- bestätigt, dass er/sie mit dem Schreiben „Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge“ über die Folgen einer Verpfändung informiert wurde.

Ort und Datum

Unterschrift der versicherten Person